

Auszüge aus dem Gebetsbüchlein

Anrufung Gottes um Geist und Gnade recht zu beten.

Heiliger Gott, barmherziger Vater!
Weil du uns zu beten befohlen und gelehret,
auch unsere Bitte zu erhören, verheißen hast,
so wollte ich auch gerne zu dir beten.
Nun bin ich von Natur dazu träge,
weiß deswegen nicht,
was oder wie ich beten soll.
Darum bitte ich dich:
gib mir den Geist der Gnaden und Gebets,
der mein kaltes Herz entzünde,
meinen Verstand erleuchte,
auch in brünstiger Andacht und festem Vertrauen
auf deines lieben Sohnes Verdienst und Fürbitte,
mich recht beten lehre.
Ja mit seinem unaussprechlichen Seufzen
selbst bei dir vertrete,
und einer gnädigen Erhörung versichere.
Erwecke meine Seele und Gemüt,
dass ich nicht allein mit meinem Munde zu dir nahe,
und dich nur mit den Lippen ehre,
aber das Herz ferne von dir sei;
sondern verleihe Gnade,
dass ich dich,
als die rechtschaffene Anbeter im Geist und in der Wahrheit anrufe,
mit herzlicher Aufmerksamkeit meines Gemütes,
ohne Heuchelei und Ehrgeiz,
um das,
was dein göttlicher Wille,
dein Lob und Ehre,
dazu meiner Seelen Seligkeit ist;
Um Jesu Christi meines eigenen Erlösers und Seligmachers willen,
Amen, Amen.